

GRUNDWISSEN AUS DER ANTIKEN KULTUR UND GESCHICHTE

(* = nur für Latein als erste Fremdsprache)

RELIGION

Griechen und Römer verehrten Götter und Göttinnen:

Zeus	Iuppiter	Höchster Gott und Vater vieler Götter
Hera	Iuno	Frau und Schwester des Zeus
Athene	Minerva	Beschützerin von Helden, Göttin der Weisheit
Ares	Mars	Gott des Krieges
Hermes	Mercurius	Götterbote, Gott der Wege und Reisen
Hades	Pluto	Gott der Unterwelt
Poseidon	Neptunus	Gott des Meeres und der Erdbeben,
Hephaistos	Vulcanus	Gott der Schmiedekunst
Demeter	Ceres	Fruchtbarkeitsgöttin, Getreide
Artemis	Diana	Göttin „des Draußen“: Jagd, Wald
Aphrodite	Venus	Göttin der Liebe und Schönheit
Dionysios	Bacchus	Gott des Weins
Apollon	Apollo	Gott der Künste und Weissagungen

... und Halbgötter, zum Beispiel:

Herakles	Hercules	Held von Nemea, Lerna, Elis und anderen Orten Griechenlands
-----------------	-----------------	---

*Viele religiöse Gebräuche der Römer (Opferanweisungen, Eingeweideschau ...) stammen von den Etruskern.

GRIECHISCHE SAGEN

Europa, die von Zeus auf die Insel Kreta entführt wird, ist die Mutter des sagenhaften Königs **Minos**. König Minos lässt von **Daidalos** ein Labyrinth erbauen, um die Kreter vor dem Minotauros zu schützen.

Der begnadete Sänger **Orpheus** aus Thrakien rührt durch seinen Gesang sogar die Götter der Unterwelt, so dass sie ihm seine verstorbene Gattin **Eurydike** ins Leben zurückgeben. Da er sich aber gegen die Bedingung auf dem Weg in die Oberwelt nach Eurydike umdreht, verwirkt er diese Gnade und verliert seine Gattin zum zweiten Mal.

***Sisyphos**' Betrug an den Göttern bringt diesem in der Unterwelt eine ‚Sisyphos-Arbeit‘ als Strafe ein: Ohne Erfolg wälzt er immer wieder einen Felsblock den Berg hinauf.

***Niobe** büßt ihren Hochmut gegenüber der Göttin Leto durch den Verlust ihrer 14 Kinder, die von Apollons und Artemis' Pfeilen getötet werden.

***Antigone** bestattet gegen das Verbot des Kreon ihren im Krieg gefallenen Bruder und nimmt dafür den Tod auf sich.

Im **trojanischen Krieg** erobern die Griechen durch die List des **Odysseus** Troja und führen die geraubte Helena in ihre Heimat zurück; mit **Äneas**' Flucht aus der brennenden Stadt beginnt die römische Sage und Geschichte.

BERÜHMTE PERSÖNLICHKEITEN GRIECHENLANDS

Thales von Milet (~600), erster griechischer Philosoph

Solon von Athen (~600), athenischer Staatsmann und einer der ‚Sieben Weisen‘

***Sappho von Lesbos** (~600), Dichterin und Erzieherin adeliger Mädchen

Epikur (~300), Philosoph gegen die Angst vor den Göttern und vor dem Tod
(auf der Grundlage der ‚Atomtheorie‘).

*ROM

Rom ist der Mittelpunkt eines Straßennetzes, welches die Hauptstadt mit Pompeji und Unteritalien (Via Appia), mit Oberitalien (Via Aemilia und Via Aurelia) und weiter mit dem gesamten Imperium verbindet. Ihr Zentrum ist das **Forum** mit den Tempeln des Saturn und der Concordia sowie mit Basiliken (Markt- und Gerichtshallen). Zu einer römischen Stadt gehören ferner **Aquädukte**, **Thermen und (Amphi-) Theater** (für Gladiatorenspiele) sowie außerhalb der Stadt **Nekropolen** (für die Toten).

In der römischen Familie hat der ‚pater familias‘ die ‚patria potestas‘ über die Sklaven, die Kinder und über die Ehefrau; dieser kommt die Sorge für das Hauswesen zu.

RÖMISCHE SAGE UND GESCHICHTE

~1200 v. Chr.

Nach der Zerstörung Trojas durch die Griechen flieht Äneas mit seinem Stamm über Karthago nach Italien, um dort als Stammvater der Latiner eine neue Heimat zu finden.

753

König Romulus und sein Bruder Remus, Nachkommen des vergöttlichten Äneas, gründen Rom.

510

Nach sechs weiteren Königen befreit Brutus das Volk von der Tyrannenherrschaft des letzten Königs Tarquinius Superbus und begründet so die ‚libera res publica‘ mit gewählten Beamten.

~390

Die Gallier besetzen Rom, können aber vom Kapitol (Gänse!) abgewehrt und durch Lösegeld zum Abzug bewegt werden.

~200

Durch die Siege über Karthago (Hannibal) in den punischen Kriegen gewinnt Rom die Herrschaft über das westliche Mittelmeer. *Mit Plautus' Komödien beginnt die erhaltene lateinische Literatur.

~150

Cato d. Ä. warnt vor dem Einfluss der Griechen und der damit verbundenen Verweichlichung. Auf sein Drängen hin wird Karthago 146 v. zerstört.

***63**

Eine Verschwörung des Catilina und anderer Jung-Adeliger wird vom Konsul Cicero aufgedeckt und abgewehrt.

***60**

Catull und andere ‚neue Dichter‘ entziehen sich der öffentlichen Pflichten und der politischen Karriere, um sich ganz der Literatur zu widmen.

ab 15

Augustus und seine Nachfolger erobern Teile Germaniens und sichern die Nordgrenze des Reiches durch den Limes.

~ 0

Mit Errichtung der „ara pacis“ läutet Augustus ein friedliches Zeitalter ein, in welchen Rom seine Blütezeit erlebt. Mäzenas fördert Dichter wie Horaz und Vergil, während *Ovid in Ungnade fällt und verbannt wird. Die Erneuerung religiöser Kulte und Ehegesetze (gegen Ehebruch und für Kinderreichtum) sollen das von Krisen (‚bella civilia‘) geschüttelte Reich von innen her stärken.

80 n.Chr.

Das Kolosseum, Roms größtes Amphitheater, wird eingeweiht und dient Gladiatorenkämpfen, Tierhetzen und künstlichen Seeschlachten.

313

Nach seinem Sieg im Zeichen des Kreuzes beendet Kaiser Konstantin die Christenverfolgung und begründet das christliche Mittelalters Europas (*Bonifatius, Kaiser Karl der Große ...)